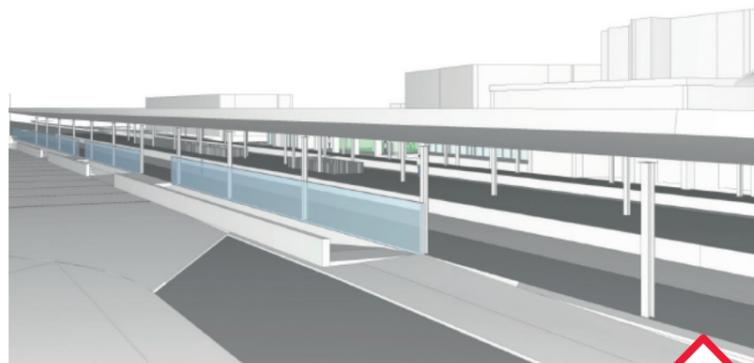




- 1 Unterführung Mitte
- 2 Verlängerung Perron 1
- 3 Mittelperron
- 4 Bahnhof / Betriebsgebäude
- 5 Perron West
- 6 Unterführung Süd
- 7 Bushof
- 8 Veloabstellplätze Süd
- 9 Überdachung



Neues Perron West



Verbreiterung Mittelperron



Visualisierung: Überdachung Bushof, Rampe Unterführung Süd und Veloabstellplätze

Ausbau Bahnhof Münsingen Projekt kommt ins Parlament

Nun steht das Ausbauprogramm der SBB für den Bahnhof Münsingen fest. Es zeigt, dass die SBB diesem grosse Bedeutung zumisst. Der Gemeinde ist es gelungen, zahlreiche Verbesserungen für die öV-Fahrgäste und den Langsamverkehr ins Projekt einzubringen. Nebst reinen SBB-Projektelementen enthält das Programm weitere Teile, die gemeinsam oder vorwiegend durch die Gemeinde finanziert werden.

Die SBB braucht für den künftigen Betrieb ein zusätzliches Gleis, damit das Gleis 2 im Hinblick auf den 1/4-Stundentakt als Wendegleis und Gleis 3 als Abstellgleis genutzt werden können. Das neue Gleis 4 wird auf Wunsch der Gemeinde ebenerdig am Bahnhofvorplatz West angeordnet. Das Perron 1 und das Mittelperron werden nach Süden verlängert. Ausserdem werden die Perrons und Rampen hindernisfrei umgestaltet. Die Personenunterführung Mitte ist künftig grosszügige 7 Meter breit. Die SBB erstellt zudem mit der Gemeinde

eine neue Unterführung Süd für den Langsamverkehr, welche direkte Zugänge zu den Perrons bietet. Anpassungen am Bahnhofgebäude und ein neues Bahntechnikgebäude sind ebenfalls vorgesehen. Ausserdem müssen die Unterführungen der Schloss- und der Belpbergstrasse wegen des vierten Gleises angepasst werden. Die SBB will Anfang 2023 das Plangenehmigungsverfahren einleiten. Sie braucht deshalb im Herbst 2021 Klarheit über die Projektelemente, an denen die Gemeinde beteiligt ist.

Aussenperron West

Der direkte, ebenerdige Bahnzugang auf dem neuen Bahnhofvorplatz West bringt den Bahnkunden aus dem Ortsteil West grosse Vorteile, umso mehr als der Ortsbus hier künftig halten und ein sehr rasches Umsteigen ermöglichen wird. Die Veloeinstellhalle unter dem Platz bietet künftig rund 650 Veloabstellplätze.

Neue Unterführung Süd

Die neue Fussgänger- und Velounterführung Süd beim Güterschuppen schafft für den Langsamverkehr eine attraktive Verbindung zwischen den beiden Ortsteilen. Mit dem Ausgang zum Mittelperron und der Nähe zum Bushof ist die neue Personenunterführung (PU) Süd auch für die Umsteigerinnen und Umsteiger von der Bahn auf den Bus hochwillkommen.

Erweiterung des Bushofs um zwei Kanten

Der Bushof soll zwei zusätzliche Haltekanten erhalten, denn die bisherigen fünf Kanten reichen seit der Einführung der Buslinie nach Worb nicht mehr aus und der künftige 1/4-Stundentakt der S1 wird den Bedarf an Haltestellen weiter erhöhen. Die sechste Haltekante wird südlich der bestehenden in der gleichen Schräglage angeordnet. Die siebte Kante kommt längs der Belpbergstrasse zu liegen.

Ausbau Veloabstellplätze Bahnhof Süd

Heute fehlt für wartende Busfahrgäste ein Schutz vor Regen und Sonne. Für den Bushof ist deshalb ein 57 m langes und knapp 10 m breites filigranes Schutzdach aus Metall vorgesehen, dessen grosse, runde Oberlichter natürliches Licht auf den Platz bringen. Zwei weitere Überdachungen sind je für die Rampen und Veloparkplätze der PU Süd vorgesehen. Die Dächer können zur Installation von Photovoltaikanlagen genutzt werden. Alle Überdachungen sind als Optionen ausgebildet.

Parlamentsentscheide

Das Parlament hat im September über drei Baukredite (Aussenperron West, PU Süd und Erweiterung Bushof) je einzeln zu befinden. Zudem kann das Parlament je einzeln auch über die Optionen «Überdachungen» entscheiden. Alle diese Projektteile profitieren von Mitfinanzierungen, sei es durch die SBB, das Agglomerationsprogramm oder den Kanton. Die der Gemeinde verbleibenden Kosten (inkl. Optionen und inkl. bereits bestätigter Mitfinanzierungen) betragen beim Aussenperron West CHF 4 467 000.–, bei der PU Süd CHF 4 223 000.– und beim Bushof CHF 1 260 000.–. Diese Kosten reduzieren sich nach Eingang der bereits angemeldeten, aber noch nicht bestätigten zusätzlichen Mitfinanzierungen nochmals erheblich.

Ressort Planung und Entwicklung